

Kalkin Glätt W

Produkt	Werkrockenmörtel nach DIN 18557 sowie DIN EN 998-1. Universeller, kalkgebundener, diffusionsoffener Glättspachtel zur Erzielung von glatten und glattgeschliffenen Strukturen im Innenbereich. Nur für die manuelle Verarbeitung.																																
Anwendung	Putzmörtel für die Verwendung als Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände. Wohngesunde weiße Kalkglätte mit hydraulischen Zusätzen zum Abglätten von kalk- und zementgebundenen ebenen Unterputzen, raugeschaltem Beton, Wand- und Deckenflächen. Geeignet für den Einsatz im baubiologisch orientierten Bereich oder zur Sanierung historischer Bauwerke. Nur für Innenräume geeignet. Nicht auf gipsgebundenen Untergründen, in ausgesprochenen Nassräumen oder auf Flächen anwenden, die verfließt werden sollen. Der Einsatz im häuslichen Feuchtbereich, wie Küchen und Bädern, ist jederzeit möglich. Kalkin Glätt W wird auch als Glättputz auf die AS CalSil-Platte im AS AntiSchimmelsystem verwendet.																																
Bestandteile	Sand, Weißkalk (Baukalk), geringer Anteil Weißzement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.																																
Eigenschaften	Besitzt als Glättspachtel für den Innenbereich alle positiven Eigenschaften hinsichtlich baubiologischer und bauphysikalischer Anforderungen.																																
Technische Daten	<table border="0"> <tr> <td>Mörtelgruppe:</td> <td>P II nach DIN V 18550</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Festigkeit:</td> <td>CS I gemäß DIN EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Körnung:</td> <td>ausschließlich Gesteinsmehle</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit:</td> <td>0,4 – 2,5 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit:</td> <td>≥ 0,08 N/mm²</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitzahl $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$:</td> <td>≤ 0,82 W/mK (für P = 50 %)</td> </tr> <tr> <td>(Tabellenwert nach EN 1745)</td> <td>≤ 0,89 W/mK (für P = 90 %)</td> </tr> <tr> <td>μ-Wert:</td> <td>≤ 25</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf:</td> <td>8 – 9 l/Sack</td> </tr> <tr> <td>Ergiebigkeit:</td> <td>ca. 20 l/Sack</td> </tr> <tr> <td>Materialverbrauch:</td> <td>ca. 1,0 kg/m²/mm</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme:</td> <td>W 0 (DIN EN 998-1)</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>A1</td> </tr> <tr> <td>TVOC 3 d:</td> <td>< 300 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</td> </tr> <tr> <td>Formaldehyd 3 d:</td> <td>< 3 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</td> </tr> </table>	Mörtelgruppe:	P II nach DIN V 18550		Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1	Festigkeit:	CS I gemäß DIN EN 998-1	Körnung:	ausschließlich Gesteinsmehle	Druckfestigkeit:	0,4 – 2,5 N/mm ²	Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ²	Wärmeleitzahl $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$:	≤ 0,82 W/mK (für P = 50 %)	(Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,89 W/mK (für P = 90 %)	μ -Wert:	≤ 25	Wasserbedarf:	8 – 9 l/Sack	Ergiebigkeit:	ca. 20 l/Sack	Materialverbrauch:	ca. 1,0 kg/m ² /mm	Wasseraufnahme:	W 0 (DIN EN 998-1)	Brandverhalten:	A1	TVOC 3 d:	< 300 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Formaldehyd 3 d:	< 3 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Mörtelgruppe:	P II nach DIN V 18550																																
	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1																																
Festigkeit:	CS I gemäß DIN EN 998-1																																
Körnung:	ausschließlich Gesteinsmehle																																
Druckfestigkeit:	0,4 – 2,5 N/mm ²																																
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ²																																
Wärmeleitzahl $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$:	≤ 0,82 W/mK (für P = 50 %)																																
(Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,89 W/mK (für P = 90 %)																																
μ -Wert:	≤ 25																																
Wasserbedarf:	8 – 9 l/Sack																																
Ergiebigkeit:	ca. 20 l/Sack																																
Materialverbrauch:	ca. 1,0 kg/m ² /mm																																
Wasseraufnahme:	W 0 (DIN EN 998-1)																																
Brandverhalten:	A1																																
TVOC 3 d:	< 300 $\mu\text{g}/\text{m}^3$																																
Formaldehyd 3 d:	< 3 $\mu\text{g}/\text{m}^3$																																
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 20 kg (48 Sack pro Palette = 1.050 kg)																																
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.																																
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.																																
Einstufung lt. GHS-Verordnung	<table border="0"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Gefahrenhinweise:</td> <td>H315: Verursacht Hautreizungen.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>H318: Verursacht schwere Augenschäden.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>H335: Kann die Atemwege reizen.</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Sicherheitshinweise:</td> <td>P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P261: Einatmen von Staub vermeiden.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P271: Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P305+P351+P338+P310: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P302+P352+P332+P313: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P304+P340: BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position lagern, in der sie leicht atmet.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</td> </tr> <tr> <td></td> <td>P501: Inhalt/Becher gemäß nationalen Vorschriften der Abfallverwertung zuführen.</td> </tr> </table>	Gefahrenhinweise:	H315: Verursacht Hautreizungen.		H318: Verursacht schwere Augenschäden.		H335: Kann die Atemwege reizen.	Sicherheitshinweise:	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.		P261: Einatmen von Staub vermeiden.		P271: Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.		P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.		P305+P351+P338+P310: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.		P302+P352+P332+P313: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.		P304+P340: BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position lagern, in der sie leicht atmet.		P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.		P501: Inhalt/Becher gemäß nationalen Vorschriften der Abfallverwertung zuführen.								
Gefahrenhinweise:	H315: Verursacht Hautreizungen.																																
	H318: Verursacht schwere Augenschäden.																																
	H335: Kann die Atemwege reizen.																																
Sicherheitshinweise:	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.																																
	P261: Einatmen von Staub vermeiden.																																
	P271: Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.																																
	P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.																																
	P305+P351+P338+P310: BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.																																
	P302+P352+P332+P313: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.																																
	P304+P340: BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position lagern, in der sie leicht atmet.																																
	P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.																																
	P501: Inhalt/Becher gemäß nationalen Vorschriften der Abfallverwertung zuführen.																																

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Unterputze müssen einwandfrei abgebunden haben. Zu glättende Unterputze müssen planeben abgezogen, gefilzt oder sehr fein rabotiert sein. Kalkin Glätt W ist nicht zum Putzdickenausgleich geeignet. Unebene Unterputzflächen sind mit Kalkin RK 38 oder mit Kalkin RK 70 N vorab auszugleichen. Glatte Betonflächen mit einem Haftvermittler, z. B. HaftMörtel HM 50, vorbehandeln. Stark saugende Untergründe vornässen. Stark sandende Unterputze sind vorher mit geeigneten Produkten, wie z. B. Baumit PutzFestiger oder Hydrosol, zu festigen. AS CalSil-Platten sind vor dem Aufbringen von Kalkin Glätt W mit AS Grund zu grundieren. Luftkalkputze können eventuell aufgrund ihrer geringen Oberflächenfestigkeit nicht mit Kalkin Glätt W überarbeitet werden; u. U. sind Probeflächen anzulegen. Auf gipsgebundenen Untergründen InnenSpachtel IS 20 oder Baumit FinoBello zum Abglätten verwenden.

Verarbeitung

Kalkin Glätt W nur mit sauberem Wasser, ohne sonstige Zusätze anmischen. Zum Anmischen werden ca. 7 l Wasser im Eimer vorgelegt, Kalkin Glätt W langsam eingestreut, knollenfrei angerührt und anschließend die restliche Wassermenge bis zur verarbeitungsgerechten Konsistenz unter ständigem Rühren dazu gegeben. Das Anrühren erfolgt am zweckmäßigsten mit dem Quirl. Kalkin Glätt W in einer maximalen Schichtdicke von 1 – 2 mm mit der Traufel aufziehen, verteilen und planeben abziehen. Nach einer Abbindezeit von ca. 2 Stunden ggf. Grate entfernen und mit frischem Material in dünner Konsistenz überziehen und nachglätten, um eine optimale Oberfläche zu erreichen. Maximale Auftragsdicken zwischen 1 und 2 mm einhalten. Nicht mit Wasser abglätten.

Hinweise

Bei zu rascher Austrocknung ist die fertige Putzfläche ein- oder mehrmals nachzunässen. Innenräume sind vorsichtig zu beheizen, um eine zu schnelle Austrocknung zu verhindern. Anstriche und Beschichtungen sowie Tapeten dürfen erst nach dem Abbinden und Austrocknen aufgebracht werden.

Die Prüfung der TVOC- und Formaldehyd-Emission erfolgt durch das eco-Institut.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Untergrund-, Material- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.



Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.